Presseinformation

**»Wiener Gier« von Alexander Kautz**

Meßkirch, März 2022

Wiener Politik im Zeichen der Gier  
Der neue Wien-Krimi von Alexander Kautz

Die Politik hat seine Licht- und Schattenseiten. Nicht erst der Korruptionsverdacht um den ehemaligen österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz und die Ibiza-Affäre um Heinz-Christian Strache führte uns dies nochmals deutlich vor Augen. Das nach außen getragene, scheinbar saubere Image ist für einige PolitikerInnen meist nur reine Fassade. Diesen Zustand um Korruption und Selbstbereicherung in der Politik beleuchtet Alexander Kautz in seinem neuen Kriminalroman »Wiener Gier«. Der Mord am ehemaligen Finanzminister, undurchsichtige MitarbeiterInnen, zwei Mordfälle aus der Vergangenheit, ein vermeintlicher Selbstmord und ein Enthüllungsbericht bilden die Zutaten für einen fesselnden Wien-Krimi. Pikante Szenen und beißende Dialoge, gepaart mit einer großzügigen Prise Humor, versprechen dabei ein unterhaltsames Lesevergnügen.

**Zum Buch**

Kurz bevor ein brisantes Interview im Wochenblatt „The Worm“ erscheinen soll, wird der ehemalige Finanzminister Uwe Engl von einem Unbekannten erschossen. Es dauert nicht lange, bis Oberst Karl Tannhacker Parallelen zu zwei früheren Morden findet. Dann wird ein in der Kunstwelt angesagter Maler tot in seinem Atelier aufgefunden – offensichtlich Selbstmord. Die sichergestellte Waffe passt einwandfrei zu den drei Morden. Doch während der Fall für die Polizei als gelöst gilt, sieht Tannhackers Freund, der Grafiker Jonny Graberth, eklatante Ungereimtheiten …

**Der Autor**

Alexander Kautz, in Wien geboren und aufgewachsen, genießt seinen Ruhestand als Grafiker und Arbeitsinspektor in Niederösterreich. Durch seine kontaktintensive Arbeit knüpfte er auch wertvolle Bindungen zum Wiener Polizeiapparat, die ihm einen einzigartigen Einblick in die Geheimnisse der Verbrechensaufklärung gewährten. Die enge Beziehung zu seiner Lieblingsstadt Wien und ihren Eigenheiten und Einwohnern brachte ihn trotzdem immer wieder dorthin zurück, vor allem auch in seinen Büchern. So stolpert der Hauptakteur seiner Kriminalfälle, Jonathan Jonny Graberth, in seinen Urwiener Stammbeisln und Lieblingscafés nicht nur über skurrile Persönlichkeiten, sondern stößt auch auf Leichen und mysteriöse Mordfälle. »Wiener Gier« ist sein vierter Kriminalroman.

**Wiener Gier**

**Alexander Kautz**

**288 Seiten**

**EUR 14,50 [D] / EUR 15,00 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0211-1**

**Erscheinungstermin: 9. März 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

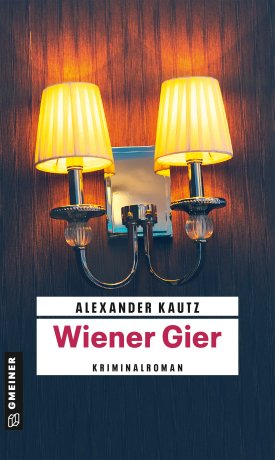
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839202111.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/kautz-alexander-1479.jpg)

Bildrechte: privat

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Alexander Kautz »Wiener Gier«, ISBN 978-3-8392-0211-1

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail